

Verhandlungsergebnis erreicht - Tarifkommission stimmt zu

Rostock 9. Dezember 2020

Liebe Kolleg*innen,

am 9. Dezember 2020 hat die vierte Verhandlungsrunde zum TV-N Manteltarifvertrag stattgefunden. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Verhandlung mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern (KAV MV) in Form einer Videokonferenz durchgeführt.

Die ver.di Verhandlungskommission hat zu Beginn des Verhandlungstages die Vertreter der Arbeitgeber aufgefordert sich noch einmal zu bewegen, um eine Einigung zu erreichen.

Im Laufe des Tages wurden insgesamt sieben Verhandlungsrunden absolviert, die nur noch wenig Veränderung brachten.

Das letzte Angebot des KAV MV lautete:

- Ab dem 1.1. 2023 Spitzabrechnung der Arbeitszeit bei Fahrzeugverspätungen.
- Anhebung der Sonderzahlung 2021 auf 75 v.H. und ab 2022 auf 85 v.H. des Monatsentgelts
- Alle Beschäftigten erhalten ab 2021 einen Entlastungstag
- Es wird ein Zuschlag für Fahrdienstmitarbeiter eingeführt der pro geleisteten Dienst ab 1. Juli 2021 2,00€, 1 Juli 2022 2,10€ und ab 1. Juli 2023 2,20€ beträgt. Dieser Zuschlag wird auf betriebliche Regelungen angerechnet.

- Es wird eine Corona-Prämie von 600€ noch im Dezember 2020 ausgezahlt.

Der Tarifvertrag ist erstmals kündbar zum 30 Juni 2022.

Die Tarifkommission hat diesen Verhandlungsstand ausgiebig diskutiert und das Für und Wider erwogen. Dabei wurde klar, dass dieser Abschluss nicht für alle zufriedenstellend ist.

In den Verhandlungen 2022 werden wir die Themen wiederaufnehmen, die jetzt nicht zufriedenstellend geregelt werden konnten.

Nach dieser Diskussion hat die Tarifkommission dem Verhandlungsergebnis zugestimmt.

Die Arbeitgeber haben eine Erklärungsfrist bis zum 14. Dezember 16:00 Uhr.

Wir informieren Euch sobald die Arbeitgeber sich geäußert haben.

Es ist eine schwierige und durch die Corona-Pandemie belastete Tarifrunde zu Ende gegangen.

Dennoch gilt:

Ver.di – gemeinsam stark

Eure Ver.di Tarifkommission

